- LIEBEGOTT, D. (1989): Faunistik der hessischen Koleopteren. Siebzehnter Beitrag, Familie Curculionidae I, Gattung *Apion* HERBST. – Mitt. int. entomol. Ver. 14(3): 79–220, Frankfurt am Main.
- LOHSE, G. A. (1979): 45. Familie: Dermestidae. – In: H. FREUDE, K.-W. HARDE & G. A. LOHSE: Die Käfer Mitteleuropas. Bd. 6: 304–327, Krefeld.
- LOHSE, G. A. & W. H. LUCHT (1992): 36a. Familie: Lissomidae. – In: G. A. LOHSE & W. H. LUCHT: Die Käfer Mitteleuropas. Band 13 (2. Supplementband): 40–41, Krefeld.
- MALTEN, A. (1998): Rote Liste der Sandlaufkäfer und Laufkäfer Hessens (Coleoptera: Cicindelidae, Carabidae). – 48 S., Wiesbaden (Hessisches Ministerium des Innern und für Landwirtschaft, Forsten und Naturschutz: Natur in Hessen).
- REIBNITZ, J. (2001): Sechzehn neue Arten für das „Verzeichnis der Käfer Deutschlands“. – Mitt. entomol. Ver. Stuttgart 36(2): 137–140, Stuttgart.
- RHEINHEIMER, J. & M. HASSLER (2013): *Bruchidius siliquastris* DELOBEL, 2007 (Coleoptera: Bruchidae) sowie *Bruchofagus sophorae* (CROSBY & CROSBY, 1929) (Hymenoptera: Chalcididae) neu für Deutschland. – Mitt. Entomol. Ver. Stuttgart 48(1): 3–4, Stuttgart.
- SCHAFFRATH, U. (2003): Rote Liste der Blatthorn- und Hirschkäfer Hessens (Coleoptera: Familienreihen Scarabaeoidea und Lucanoidea). – 47 S., Wiesbaden (Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten: Natur in Hessen).
- SCHÜLKE, M. (2011): Unterfamilie Oxytelinae (exclusive *Ochthephilus* und *Thinobius*. – In: H. FREUDE, K.-W. HARDE, G. A. LOHSE & B. KLAUSNITZER: Die Käfer Mitteleuropas. Band 4 (2. Auflage) Staphylinidae (exclusive Aleocharinae, Pselaphinae und Scydmaeninae): 207–266, 283–284, Heidelberg.

Verfasser

Uli Brenner, Strauchweg 2, 36381 Schlüchtern

Hessische Faunistische Briefe 33(4)	Seite 75	Darmstadt 2014
-------------------------------------	----------	----------------

SCHMIDT, Marcus & Peter MEYER (Red.) (2014): Weserhänge. Hessische Naturwaldreservate im Portrait. – 36 S., 37 Farbabb., 1 Karte des Gebietes. Göttingen (Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt), ISSN:2191-107X. Bezug kostenlos unter www.hessen-forst.de

Das 9. Heft in der Reihe „Hessische Naturwaldreservate im Portrait“ informiert den Leser über die Weserhänge bei Staufenberg im Reinhardswald, die recht steil zur Weser hin abfallen. Der Untergrund des Gebietes besteht aus Sandstein, durchbrochen von dem Basalt des Staufenbergs. Das Heft berichtet über die Historie des Gebiets und seine Nutzung (so z.B. Basaltabbau, Holzkohlegewinnung, Waldweide). Jeweils mehrere Seiten betreffen die Waldstruktur und die Bodenvegetation. Das einzige zoologische Kapitel betrifft die Fledermäuse im Gebiet. Genannt seien hier: Fransen-, Bechstein- und Nymphenfledermaus, die erst vor etwa 10 Jahren als eigenständige Art beschrieben wurde, aber auch die Mücken- und Wasserfledermaus. Auch die größte hessische Art, das Große Mausohr, kommt im Gebiet vor. Von großem Interesse wird in Zukunft die Erfassung und Auswertung der Arthropodenfauna sein. – Besuchern des Naturwaldreservats „Weserhänge“, darüberhinaus aber auch des Reinhardswaldes insgesamt sei dieses Heft empfohlen.

H.B.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hessische Faunistische Briefe](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Bathon Horst

Artikel/Article: [Buchbesprechung 75](#)